Deutscher Bundestag **Drucksache 12/7527**
12. Wahlperiode 13. 05. 94

Fragen

für die Fragestunden der Sitzungen des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 18. Mai 1994
am Donnerstag, dem 19. Mai 1994

Verzeichnis der Fragenden

Abgeordnete	*Nummer der Frage*
Augustin, Anneliese (CDU/CSU)	8, 36
Bartsch, Holger (SPD)	19, 20
Bindig, Rudolf (SPD)	30, 31
Büchner, Peter (Speyer) (SPD)	37
Büttner, Hans (Ingolstadt) (SPD)	1
Catenhusen, Wolf-Michael (SPD)	22, 23
Erler, Gernot (SPD)	25, 26
Dr. Funke-Schmitt-Rink, Margret (F.D.P.)	40, 41
Jäger, Claus (CDU/CSU)	29
Dr.-Ing. Jork, Rainer (CDU/CSU)	17, 18
Dr. Jüttner, Egon (CDU/CSU)	24, 34
Klemmer, Siegrun (SPD)	13, 14
Kubatschka, Horst (SPD)	9, 12
Dr. Kübler, Klaus (SPD)	11, 21
Dr. Leonhard-Schmid, Elke (SPD)	4, 5
Lowack, Ortwin (fraktionslos)	33, 35
Dr. Mahlo, Dietrich (CDU/CSU)	15, 16
Müller, Albrecht (Pleisweiler) (SPD)	38, 39
Dr. Otto, Helga (SPD)	27, 28
Dr. Ramsauer, Peter (CDU/CSU)	2, 3
Freiherr von Schorlemer, Reinhard (CDU/CSU)	6, 7
Zierer, Benno (CDU/CSU)	10, 32

Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

	Seite
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	5
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	5
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Forschung und Technologie	6
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes	7
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	8
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	9

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

1. Abgeordneter **Hans Büttner (Ingolstadt)** (SPD)

Hält es die Bundesregierung mit § 5 des Bundesministergesetzes für vereinbar, daß der Bundesminister Carl-Dieter Spranger auf dem Briefkopf einer Ansbacher Anwaltskanzlei firmiert, die sich darauf spezialisiert hat, die Errichtung von Betriebsräten zu verhindern?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

2. Abgeordneter **Dr. Peter Ramsauer** (CDU/CSU)

Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Verwicklung in Deutschland lebender Serben, Kroaten und Moslems in Kriegshandlungen und insbesondere Kriegsverbrechen in Bosnien-Herzegowina?

3. Abgeordneter **Dr. Peter Ramsauer** (CDU/CSU)

Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung darüber vor, daß die Kriegsparteien im ehemaligen Jugoslawien ihre Waffenkäufe durch zum Teil illegale Geschäfte von in Deutschland lebenden Serben, Kroaten und Moslems finanzieren?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz

4. Abgeordnete **Dr. Elke Leonhard-Schmid** (SPD)

Welche Haltung vertritt die Bundesregierung in bezug auf die Gesetzesinitiative des Landes Berlin zur Begrenzung der Gewerberaummieten für Altbauten?

5. Abgeordnete **Dr. Elke Leonhard-Schmid** (SPD)

Welche Pläne bestehen von seiten der Bundesregierung, durch gesetzliche Regelungen zu einer Begrenzung der Gewerberaummieten für Altbauten zu gelangen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Abgeordneter **Reinhard Freiherr von Schorlemer** (CDU/CSU)

Ist der Bundesregierung eine Entscheidung der niedersächsischen Landesregierung bekannt, nach der Landwirte, die Schweine im Rahmen der schweinepestbedingten Bekämpfungsmaßnahmen abgegeben haben, von einer wiederholten Inanspruchnahme der Beihilfen ausgeschlossen werden sollen?

7. Abgeordneter **Reinhard Freiherr von Schorlemer** (CDU/CSU)

Ist dieses niedersächsische Vorgehen mit dem EU-Recht vereinbar?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

8. Abgeordnete **Anneliese Augustin** (CDU/CSU)

Plant die Bundesregierung, die Erstellung von Gutachten im Rahmen der Pflegeversicherung neben angestellten Ärzten des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) auch durch externe Gutachter (niedergelassene Ärzte/Klinikärzte) zu erlauben, wenn nicht, aus welchen Gründen werden externe Gutachter ausgeschlossen?

9. Abgeordneter **Horst Kubatschka** (SPD)

Wie beurteilt die Bundesregierung die Praxis einiger Industriebetriebe, Absolventen und Absolventinnen von ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen ein sehr niedriges Anfangsgehalt zu zahlen, das manchmal dem Gehalt von Auszubildenden im letzten Lehrjahr entspricht, und beabsichtigt die Bundesregierung hier initiativ zu werden?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr

10. Abgeordneter **Benno Zierer** (CDU/CSU)

Auf welche Weise gedenkt die Bundesregierung dafür Sorge zu tragen, daß die neugegründete Deutsche Bahn AG nicht erneut von Überschuldung bedroht wird, die riesigen erforderlichen

Modernisierungsinvestitionen bewältigen kann und der Verkehr auf der Schiene, insbesondere der Güterverkehr, eine Verringerung seines Wettbewerbsnachteils gegenüber dem Straßenverkehr erfährt?

11. Abgeordneter **Dr. Klaus Kübler** (SPD)

Wann plant die Bundesregierung die Einführung von Maut-Gebühren?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

12. Abgeordneter **Horst Kubatschka** (SPD)

Kann die Bundesregierung die Ergebnisse des amerikanischen Atomingenieurs Alexander Sich bestätigen, daß bei der Atomkatastrophe in Tschernobyl vier- bis fünfmal soviel Radioaktivität freigesetzt worden ist (185 bis 250 Millionen Curie) als bisher angenommen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

13. Abgeordnete **Siegrun Klemmer** (SPD)

Wie lange noch gedenkt die Bundesregierung durch das BKA überprüfte Bonner Handwerker zur Ausführung von Regierungsaufträgen nach Berlin zu entsenden, und wann wird die entsprechende Überprüfung Berliner Handwerker durch das BKA abgeschlossen sein?

14. Abgeordnete **Siegrun Klemmer** (SPD)

Wieviel Kosten sind bisher durch den Einflug Bonner Handwerker entstanden im Verhältnis zur Beschäftigung von Arbeitnehmern aus Berlin, und welche Kosten werden voraussichtlich noch entstehen?

15. Abgeordneter **Dr. Dietrich Mahlo** (CDU/CSU)

Trifft es zu, daß mangels bundeskriminalamtlicher Überprüfung Berliner Handwerksbetriebe bei Bundes- bzw. Regierungsbauten in Berlin gegenwärtig nicht beauftragt werden können?

16. Abgeordneter **Dr. Dietrich Mahlo** (CDU/CSU)

Was hat die Bundesregierung getan, bzw. was wird die Bundesregierung tun, um diesem Umstand, der in der Berliner Öffentlichkeit zu Mißverständnissen geführt hat, kurzfristig abzuhelfen, und wie schnell werden Berliner Betriebe in der Lage sein, sich gleichberechtigt mit Handwerkern aus anderen Teilen Deutschlands um Bundesaufträge zu bewerben?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Forschung und Technologie

17. Abgeordneter **Dr.-Ing. Rainer Jork** (CDU/CSU)

Welche Maßnahmen zur Zukunft der mit dem Wissenschaftler-Integrations-Programm (WIP) in den neuen Bundesländern zweifach positiv evaluierten, jedoch angesichts der begrenzten Stellenplananzahl und eingeschränkten finanziellen Mittel an den nach dem Hochschul-Erneuerungs-Programm (HEP) aktualisierten Hochschulen nur befristet bis 1996 integrierten Wissenschaftlern sieht die Bundesregierung allein oder gegebenenfalls gemeinsam mit den Ländern vor?

18. Abgeordneter **Dr.-Ing. Rainer Jork** (CDU/CSU)

Erwägt die Bundesregierung als Zwischenlösung eine Weiterführung des WIP auch über den 31. Dezember 1996 hinaus?

19. Abgeordneter **Holger Bartsch** (SPD)

Wie ist die Anerkennung der Vordienstzeiten für Beschäftigte des Wissenschaftler-Integrations-Programms (WIP) und des Hochschul-Erneuerungs-Programms (HEP) in den einzelnen Bundesländern geregelt?

20. Abgeordneter **Holger Bartsch** (SPD)

Sieht die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit den Ländern Handlungsbedarf aus Gründen der Gerechtigkeit zur generellen Anerkennung von Vordienstzeiten bei WIP-/HEP-Beschäftigten?

21. Abgeordneter **Dr. Klaus Kübler** (SPD)

Welche Informationen liegen der Bundesregierung über Verluste von Plutonium in Plutonium-Brennelementenfabriken, Wiederaufarbeitungsanlagen und Plutonium-Lagern vor, und welche Initiativen wird sie ergreifen, um dieses schon länger bekannte Problem des „Verschwindens" von Plutonium in Anlagen zu klären?

22. Abgeordneter **Wolf-Michael Catenhusen** (SPD)

Ist die Bundesregierung an Gesprächen mit russischen Stellen über die Lieferung von hochangereichertem Uran für den geplanten Forschungsreaktor München II beteiligt gewesen, oder hat sie solche Kontakte in die Wege geleitet oder unterstützt?

23. Abgeordneter **Wolf-Michael Catenhusen** (SPD)

Wie beurteilt die Bundesregierung solche Gespräche mit Blick auf ihre Bemühungen um die Nichtverbreitung von Kernwaffen?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes

24. Abgeordneter **Dr. Egon Jüttner** (CDU/CSU)

Was unternimmt die Bundesregierung zur Aufhebung des in der Tschechischen Republik noch immer geltenden Amnestiegesetzes vom 8. Mai 1946, wonach alle bis zum 28. Oktober 1945 von Tschechen an Deutschen begangenen Verbrechen rückwirkend für straffrei und rechtmäßig erklärt wurden, obwohl sie nach den vorher gültigen Vorschriften Straftaten gewesen waren?

25. Abgeordneter **Gernot Erler** (SPD)

Wie beurteilt die Bundesregierung das Bemühen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), vor dem Internationalen Gerichtshof ein beratendes Gutachten zur Völkerrechtmäßigkeit des Einsatzes von Atomwaffen zu erwirken, und in welcher Weise ist die Bundesregierung bereit, dieses Anliegen zu unterstützen?

26. Abgeordneter **Gernot Erler** (SPD)

Welche Stellungnahme wird die Bundesregierung vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag bis zu dem vorgesehenen Stichtag 10. Juni 1994 zur von der WHO aufgeworfenen Frage der Legalität von Atomwaffen abgeben?

27. Abgeordnete **Dr. Helga Otto** (SPD)

Welche Haltung nimmt die Bundesregierung in der Frage nach der Legalität des Besitzes atomarer Waffen beim Internationalen Gerichtshof ein?

28. Abgeordnete **Dr. Helga Otto** (SPD)

Wann wurde die Stellungnahme dazu in Den Haag vorgelegt?

29. Abgeordneter **Claus Jäger** (CDU/CSU)

Weshalb unternehmen die Vereinten Nationen nichts gegen das schauerliche Blutvergießen in Ruanda, und was geschieht nach den Erkenntnissen der Bundesregierung seitens der Völkergemeinschaft für die Versorgung der in die Nachbarländer geflohenen und dort in Flüchtlingslagern lebenden Ruander?

30. Abgeordneter **Rudolf Bindig** (SPD)

Wie wird die Bundesregierung im bilateralen und multilateralen Bereich (Ministerrat der Europäischen Union, Ministerkomitee des Europarates) darauf reagieren, daß in Italien Minister ernannt worden sind, die zu den Neofaschisten gehören, insbesondere wird sie mit den neofaschistischen Ministern „normale" politische Beziehungen unterhalten, oder wird sie jeden Umgang mit diesen Ministern meiden?

31. Abgeordneter **Rudolf Bindig** (SPD)

Ist der Bundesregierung bekannt, daß in der Monitor-Sendung vom 12. Mai 1994, die von der Bundesregierung zur Bildauswertung über deutsche Waffenlieferung in die Türkei in bezug auf den abgebildeten Schützenpanzer BTR-60 PB getroffene Feststellung, „daß anhand der äußeren Merkmale der Fahrzeuge, soweit sie auf den Photos festgestellt werden können, . . ., nicht nachweisbar" sei, „daß es sich um Fahrzeuge aus deutschen Lieferungen handelt", und die dazu gelieferte Begründung durch Aussagen russischer und ehemaliger NVA-Experten nicht nur detailliert widerlegt wird, sondern daß durch etliche weitere Merkmale schlüssig die Herkunft der Schützenpanzer aus Deutschland bewiesen wird, und ist die Bundesregierung bereit, im Hinblick auf diese Erkenntnisse und Beweisführung ihre bisher vertretene Auffassung zu korrigieren?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

32. Abgeordneter **Benno Zierer** (CDU/CSU)

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, die Zahlungsverpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der EU deutlich zurückzuführen, da aufgrund der Verringerung der wirtschaftlichen Pro-Kopf-Leistung in der Bundesrepublik Deutschland durch die Wiedervereinigung eine Bruttoleistung an die EU in Höhe von derzeit 44 Mrd. DM nicht mehr gerechtfertigt ist?

33. Abgeordneter **Ortwin Lowack** (fraktionslos)

Wie hat sich das Auslandskreditvolumen der deutschen Banken und ihrer Töchter in den letzten fünf Jahren entwickelt?

34. Abgeordneter **Dr. Egon Jüttner** (CDU/CSU)

Gibt es seitens der Bundesregierung Zusagen oder Verhandlungen über die Entschädigung tschechischer Opfer des Nationalsozialismus?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

35. Abgeordneter **Ortwin Lowack** (fraktionslos)

Hat die Bundesregierung die große Gefahr erkannt, die daraus resultiert, daß die flächendeckende ärztliche Versorgung auf Dauer nicht mehr gewährleistet ist, weil aufgrund des „Gesundheitsstrukturgesetzes" ca. 30% der ärztlichen Fachpraxen betriebswirtschaftlich Konkurs erleiden und ein hoher Anteil der bislang ambulant erbrachten fachärztlichen Leistungen in Zukunft stationär in Krankenhäusern erbracht werden müssen?

36. Abgeordnete **Anneliese Augustin** (CDU/CSU)

Wie bewertet die Bundesregierung die Tatsache, daß der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK), Landesärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Hessen – insbesondere auch im Hinblick auf das Pflege-Versicherungsgesetz und den damit auf den MDK zukommenden erheblichen Begutachtungsbedarf – vertraglich vereinbart haben, den hessischen Modellversuch (Beauftragung niedergelassene Ärzte und Klinikärzte als externe Gutachter/§ 279 Abs. 5 SGB V) ab 1. März 1994 zum hessenweiten Regelfall zu machen?

37. Abgeordneter **Peter Büchner (Speyer)** (SPD)

Hält die Bundesregierung die großen Unterschiede in den Vergütungen für Ergotherapeuten von Bundesland zu Bundesland – die bis zu 40% ausmachen – für tragbar?

38. Abgeordneter **Albrecht Müller (Pleisweiler)** (SPD)

Welche Gründe sieht die Bundesregierung für die mangelhafte flächendeckende Versorgung mit dem Heilmittel „Ergotherapie", die schon daran sichtbar ist, daß es in ganz Deutschland nur 650, in den neuen Bundesländern sogar nur zehn niedergelassene Ergotherapeuten gibt?

39. Abgeordneter **Albrecht Müller (Pleisweiler)** (SPD)

Sieht die Bundesregierung einen Handlungsbedarf im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten, hier unterstützend und ausgleichend einzugreifen, um für die im Vergleich zu anderen Heilmitteln erheblich benachteiligten Ergotherapeuten und ihre Patienten Anreize zu schaffen, und wie könnte eine Verbesserung der Situation aussehen?

40. Abgeordnete **Dr. Margret Funke-Schmitt-Rink** (F.D.P.)

Wie bewertet die Bundesregierung das jüngste Urteil des BVG vom 28. April 1994 zu Besitz, Erwerb und Einfuhr von Haschisch in geringen Mengen zum Eigenverbrauch, und welche gesetzlichen Konsequenzen zieht sie ggf. daraus?

41. Abgeordnete **Dr. Margret Funke-Schmitt-Rink** (F.D.P.)

Wann und in welcher Form wird der Nationale Drogenrat den nationalen Rauschgiftbekämpfungsplan fortschreiben, vor allem vor dem Hintergrund des jüngsten Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 28. April 1994 zu Besitz, Erwerb und Einfuhr von Haschisch in geringen Mengen zum Eigenverbrauch und der neueren Entwicklung in anderen europäischen Ländern, z. B. den Niederlanden und der Schweiz?

Bonn, den 13. Mai 1994

Druck: Buchdruckerei P. Meier GmbH, Reisertstraße 14, 53773 Hennef (Sieg), Telefon (02242) 6044, Telefax (02242) 83179
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1320, 53003 Bonn, Telefon (0228) 3820840, Telefax (0228) 3820844
ISSN 0722-8333